

Germany-Göppingen: Architectural and related services

OJ S 151/2022 08/08/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Göppingen

Postal address: Nördliche Ringstr. 35

Town: Göppingen

NUTS code: DE114 Göppingen

Postal code: 73033

Country: Germany

Contact person: Stadt Göppingen Städtische Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@goeppingen.de

Telephone: +49 7161650-3910

Fax: +49 7161650-3909

Internet address(es):

Main address: <http://www.goeppingen.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergabe24.de/vergabeunterlagen/54321-Tender-1825d49542e-5ac1f0095cf298ad>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.vergabe24.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Realisierungswettbewerb Umbau und Erweiterung Kindertagesstätte Im Freihof, Göppingen

Reference number: SGOEP-2022-0027

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Stadt Göppingen beabsichtigt den Umbau und einen Erweiterungsbau der bestehenden Kindertagesstätte auf dem Grundstück im Freihof im Stadtteil Faurndau. Aufgrund der hohen Nachfrage an Kitaplätzen und dem geplanten neuen Baugebiet im Stadtbezirk Faurndau soll, um den Bedarf zu decken, die bestehende Kindertageseinrichtung "Kinderhaus im Freihof" zu einer 4-gruppigen Einrichtung ausgebaut werden. Ein Einbezug des bislang nicht ausgebauten Dachgeschosses des Bestandsgebäudes ist möglich und aus Platzgründen zu prüfen. Es sollen zwei Ü3 Gruppen in verlängerter Öffnungszeit und eine Ü3 Gruppe sowie eine Krippe als Ganztagesgruppe entstehen.

Auf der insgesamt ca. 1880 m² großen Grundstücksfläche sollen unter Berücksichtigung einer optimierten Grundstücksausnutzung sowohl der städtebauliche Kontext beachtet werden als auch ein qualitativ hochwertiger Neubau in Holzbauweise mit Einbindung des Bestandsgebäudes entstehen.

Gegenstand des Wettbewerbs sind Leistungen nach HOAI für den Umbau und die Erweiterung einer Kindertagesstätte in Holzbauweise in Göppingen.

Der Wettbewerb ist als einstufiger nicht offener Realisierungswettbewerb, mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren, mit 8 Teilnehmern ausgeschrieben. Die Ausloberin wählt 1 Teilnehmer vorab aus. Das Verfahren ist anonym.

Zur Teilnahme berechtigt sind interdisziplinäre Bewerber oder interdisziplinäre Bewerbungsgemeinschaften, die die fachlichen Voraussetzungen erfüllen. Fachliche Voraussetzung sind die Berechtigungen zur Führung der folgenden Berufsbezeichnungen gemäß Rechtsvorschrift des Herkunftsstaates: Architekt und Landschaftsarchitekt. Dabei sind die Bewerbungsgemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten zwingend gefordert.

Die Benennung der Landschaftsarchitekten erfolgt in den Bewerbungsunterlagen. Landschaftsarchitekten müssen keine Referenzen nachweisen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE114 Göppingen

Main site or place of performance: Im Freihof 13, Göppingen Faurndau

II.2.4. Description of the procurement

Die Stadt Göppingen beabsichtigt den Umbau und einen Erweiterungsbau der bestehenden Kindertagesstätte auf dem Grundstück im Freihof im Stadtteil Faurndau. Aufgrund der hohen Nachfrage an Kitaplätzen und dem geplanten neuen Baugebiet im Stadtbezirk Faurndau soll, um den Bedarf zu decken, die bestehende Kindertageseinrichtung "Kinderhaus im Freihof" zu einer 4-gruppigen Einrichtung ausgebaut werden. Ein Einbezug des bislang nicht ausgebauten Dachgeschosses des Bestandsgebäudes ist möglich und aus Platzgründen zu prüfen. Es sollen zwei Ü3 Gruppen in verlängerter Öffnungszeit und eine Ü3 Gruppe sowie eine Krippe als Ganztagesgruppe (7:00 Uhr bis 17:00 Uhr) entstehen.

Auf der insgesamt ca. 1880 m² großen Grundstücksfläche sollen unter Berücksichtigung einer optimierten Grundstücksausnutzung sowohl der städtebauliche Kontext beachtet werden als

auch ein qualitativ hochwertiger Neubau in Holzbauweise mit Einbindung des Bestandsgebäudes entstehen. Dabei sind die pädagogischen und organisatorischen Anforderungen und sämtliche Vorgaben/Gesetze zum Bau von Kindertageseinrichtungen zu berücksichtigen. Das bestehende Gebäude und der Neubau sollen baulich miteinander verbunden sein.

Die Besonderheit der Aufgabe stellt die Anbindung des Neubaus an das Bestandsgebäude der Kindertagesstätte sowie die Einbindung in die Struktur des alten Ortskerns dar. Ferner ist aufgrund der begrenzten Größe des Plangebiets eine optimierte Grundstücksausnutzung zu entwickeln.

Ziel des Wettbewerbs ist es, für diesen Standort ein qualitätsvolles, wirtschaftliches und nachhaltiges Gebäude zu erhalten, das auf die städtebaulichen und funktionalen Anforderungen sensibel antwortet. Dabei sind die in der Auslobung genannten Rahmenbedingungen zu berücksichtigen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der angefügten Kurzinformation.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Wettbewerbsergebnis / Weighting: 50,00

Quality criterion - Name: Weiterentwicklungsfähigkeit des Wettbewerbsergebnisses, Nachhaltigkeit / Weighting: 30,00

Quality criterion - Name: Leistungsfähigkeit des Projektteams / Weighting: 15,00

Cost criterion - Name: Honorar / Weighting: 5,00

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 8 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Bewerber, die zur Auswahl zugelassen werden wollen, müssen die Zulassungskriterien vollständig erfüllen. Sie belegen dies auf der von der Ausloberin vorgegebenen

Bewerbererklärung und mit weiteren Nachweisen, die für die Zulassung zur Auswahl gefordert sind.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

geplante Termine und zusätzliche Angaben siehe Kurzinformation

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die nachfolgenden Eigenerklärungen sind vom Architekten und bei Bergwerksgemeinschaften von allen Mitgliedern der Bergwerksgemeinschaft abzugeben:

- Eigenerklärung, dass die vorgegebene berufliche Qualifikation vorliegt.
- Eigenerklärung, dass keine Ausschlusskriterien nach dem GWB in § 123 und § 124 vorliegen. Falls Einzelziffern nach § 124 vorliegen, sind diese mit Angabe, Erläuterungen und Nachweisen der Bewerbererklärung als Anlage beizufügen.
- Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine ausreichende Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird Bewerber qualifizieren sich durch die Erfüllung der formalen Kriterien - Zulassungskriterien - für die qualitative Auswahl.
- Eigenerklärung Verbot Beteiligung russischer Unternehmen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

AUSWAHLKRITERIEN:

A Nachweis eines oder mehrerer Erfolge (Preis, Ankauf, Anerkennung) in einem regelgerechten Wettbewerb, z.B. durch eine "Wettbewerbe Aktuell"-Dokumentation.

Es können auch Projekte eingereicht werden, die als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber bestätigen.

- Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz (Art des Erfolgs, Jahr der Auszeichnung, Wettbewerbsart, Auslober mit Adresse, Verfasser (= Name des Bewerbers).
- Darstellung je Referenz auf max. 1 DIN A4 Seite: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen.

Bewertung mit max. 3 Punkten (bewertet wird die Anzahl der Preise, Ankäufe, Anerkennungen).

1 Preis, Ankauf, Anerkennung = 1 Punkt.

2 Preise, Ankäufe, Anerkennungen = 2 Punkte.

3 und mehr Preise, Ankäufe, Anerkennungen = 3 Punkte.

B Nachweis eines oder mehrerer ausgezeichneten realisierter Projekte, z.B. durch Auszeichnung beispielhaftes Bauen, Hugo-Häring-Auszeichnung, etc.

Es können auch Projekte eingereicht werden, die als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber bestätigen.

- Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Art der Auszeichnung, Bauherr, Verfasser (= Name des Bewerbers), Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten.
- Darstellung je Referenz auf max. 1 DIN A4 Seite: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen.

Bewertung mit max. 3 Punkten (bewertet wird die Anzahl der Auszeichnungen).

1 Auszeichnung = 1 Punkt.

2 Auszeichnungen = 2 Punkte.

3 oder mehr Auszeichnungen = 3 Punkte.

C Nachweis eines oder mehrerer vergleichbarer realisierter Projekte im Bereich

Kindertagesstätte, Kindergarten und/oder in Holzbauweise (KG 300-700: mind. 1 Mio €, brutto).

Es können auch Projekte eingereicht werden, die als verantwortlicher Projektleiter in einem anderen Büro selbständig abgewickelt wurden, wenn dies die Büroinhaber bestätigen.
Durchführung der wesentlichen Leistungsphasen (mind. LPH 2 - 8).

- Formblatt DIN A4 mit Daten der Referenz: Bezeichnung, Bauherr, Verfasser (= Name des Bewerbers), Jahr der Fertigstellung, bearbeitete Leistungsphasen nach HOAI, Erstellungskosten.
- Darstellung auf max. 1 DIN A4 Seite: Zeichnungen, Abbildungen, Erläuterungen.

Bewertung mit max. 4 Punkten (mehrere Referenzen können bis zu 4 Punkten addiert werden).
1 realisiertes Projekt = 1 Punkt.
1 realisiertes Projekt Holzbau = 2 Punkte.
1 vergleichbares realisiertes Projekt (Kita o.ä.), Neubau = 3 Punkte.
1 vergl. realisiertes Projekt (Kita o.ä.), Bauen im Bestand mit Erweiterung = 4 Punkte.

AUSWAHL:

6 / 7

Den Nachweis der fachlichen Eignung und Kompetenz erbringen die Bewerber anhand von Nachweisen, Erklärungen und Referenzen in Form von Projektblättern, in denen sie darlegen, inwieweit sie den Auswahlkriterien genügen. Die Vorprüfung überprüft anhand der Projektblätter die dort dargestellten Referenzen - mit maximal 10 möglichen Punkten. Bewerber, die 4 oder mehr Punkte erreichen, sind als Teilnehmer des Planungswettbewerbs qualifiziert. Dabei ist aus den Bereichen A oder B und C jeweils mindestens ein Punkt nachzuweisen. Mehrfachnennungen sind möglich. (Beispiel: ein Teilnehmer qualifiziert sich mit einer Kita (3 Punkte), die über einen Wettbewerb (1 Punkt) beauftragt und realisiert wurde). Qualifizieren sich mehr als 7 Bewerber entscheidet das Los.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Teilnahmeberechtigt sind interdisziplinäre Bergergemeinschaften oder interdisziplinäre Bewerber, die die fachliche Voraussetzung erfüllen. Fachliche Voraussetzung sind die Berechtigungen zur Führung der folgenden Berufsbezeichnungen gemäß Rechtsvorschrift des Herkunftsstaates Architekt und Landschaftsarchitekt. Erfüllt ein Bewerber die fachliche Voraussetzung allein oder zusammen mit fest angestellten Mitarbeitern ist er allein teilnahmeberechtigt. (Der bzw. die Mitarbeiter(in) ist bzw. sind dann in der Verfassererklärung explizit zu nennen).

Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn der satzungsgemäße Geschäftszweck Planungsleistungen sind, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen. Außerdem muss der zu benennende bevollmächtigte Vertreter und der oder die Verfasser der Wettbewerbsarbeit insgesamt die oben genannte fachliche Anforderung erfüllen. Ist in dem Herkunftsstaat die Berufsbezeichnung nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die entsprechende fachliche Anforderung, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung gemäß der Richtlinie 2005/36/EG - "Berufsanerkennungsrichtlinie" - gewährleistet ist.

Mehrfachbeteiligungen natürlicher oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Bergergemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten.

Teilnahmehindernisse sind in § 4 (2) RPW beschrieben. Sachverständige, Fachplaner, Berater müssen die Teilnahmebedingungen nicht erfüllen.

Bewerbergemeinschaften aus Architekten und Landschaftsarchitekten sind zwingend gefordert.

Die Benennung der Landschaftsarchitekten erfolgt in den Bewerbungsunterlagen.

Landschaftsarchitekten müssen keine Referenzen nachweisen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 05/09/2022 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 14/09/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 6 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags erforderlichen Unterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem unter I.3 angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden.

Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über die unter I.3 angegebene Vergabepattform in Textform i.S.v. § 11 EU Abs. 4 VOB/A, § 126b BGB einzureichen. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge unmittelbar an die unter I.1 angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen müssen ebenfalls über die unter I.3 angegebene Vergabepattform gestellt werden. Die - anonymisierten - Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Unterlagen für das Vergabeverfahren werden nur auf der Vergabepattform unter dem unter I.3 angegebenen Link zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren,

ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge zu beachten sind.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 7219268730

Fax: +49 7219263985

Internet address: <http://www.rp-karlsruhe.de/>

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/08/2022